



Kompetenzzentrum Digitales Handwerk

Stand: 09 | 2017



Das Kompetenzzentrum in Kürze

Das Handwerk ist mit mehr als einer Million Betrieben ein zentraler Teil der deutschen Wirtschaft. Die ausgeprägte Kundenorientierung ist ein besonderes Qualitätsmerkmal des Handwerks und spiegelt sich in der Individualität der handwerklichen Produkte und Dienstleistungen wider. Durch den digitalen Wandel wird es nun zunehmend auch der Industrie ermöglicht, ihre Produkte und Dienstleistungen kundenindividuell zu fertigen und somit klassische Marktsegmente des Handwerks zu bedienen. Das Handwerk gerät daher unter steigenden Wettbewerbsdruck. Um Handwerksbetriebe dabei zu unterstützen, auch zukünftig am Markt bestehen zu können, informiert das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk bundesweit Unternehmer, Unternehmerinnen und Führungskräfte aus dem Handwerk über die betrieblichen Einsatzmöglichkeiten digitaler Technologien und leistet Hilfestellung bei der praktischen Umsetzung in den Betrieben.

Schwerpunkte des Kompetenzzentrums

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk umfasst fünf thematische Schaufenster, die an sechs Standorten Demonstrations- und Pilotvorhaben sichtbar und erfahrbar machen:

Im **Schaufenster Nord** wird das Themenfeld „Einsatz neuer Informations- und Kommunikationstechnologien im eigenen Betrieb“ behandelt. Es bietet Antworten auf Fragen wie:

- Wie können betriebliche Daten verlässlich gesichert werden?
- Wie kann die Informations- und Kommunikationstechnik im eigenen Betrieb die Effizienz der Auftragsabwicklung steigern?

Das **Schaufenster Ost** widmet sich dem Schwerpunkt



Schaufenster des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk und Themenpartner

„Angebotserweiterung in IT-gestützten Geschäftsmodellen“ und beantwortet Fragen wie:

- Wie können mit Hilfe von digitalen Technologien neue Kundengruppen sowie Absatzmärkte erschlossen werden und welche Möglichkeiten bieten hierbei Kooperationen mit anderen Unternehmen?
- Wie können Produkte noch individueller gefertigt und auch überregional an den Markt gebracht werden?

Das **Schaufenster Süd** befasst sich mit Fragen rund um den „Einsatz neuer Produktions- und Automatisierungstechnologien im eigenen Betrieb“ und gibt Antworten zum Thema:

- Wie können die Produktionsabläufe im Unternehmen durch neue Technologien verbessert werden?
- Wie lassen sich Prozesse in der Produktion weiter automatisieren?

Orientierung zur „Digitalisierung des Prozessmanagements“ erhalten Betriebe vom **Schaufenster West**. Zentrale Fragen sind hierbei:

- Wie können Geschäftsprozesse im Betrieb effizient

- gestaltet und digitalisiert werden
- Wie lassen sich (Teil-)Prozesse untereinander vernetzen?

Bei Fragen zu den Themen „Digitales Bauen“ und „Building Information Modeling“ unterstützt das **Schaufenster Digitales Bauen**, z. B.:

- Welche Möglichkeiten hinsichtlich Kostenreduzierung, Qualitätssteigerung und Zeitersparnis bietet die Digitalisierung dem Baugewerbe?
- Wie kann die Digitalisierung auch in kleinen Baubetrieben umgesetzt werden?

Herausforderungen und wirtschaftliche Bedeutung des Kompetenzzentrums

Der Wirtschaftssektor Handwerk beschäftigt mehr als fünf Millionen Menschen und trägt maßgeblich zur gesamtwirtschaftlichen Wertschöpfung bei. Da das Handwerk jedoch überwiegend kleinbetrieblich strukturiert ist, fehlen häufig die erforderlichen Ressourcen wie Personal, Zeit und finanzielle Mittel, um die Chancen der Digitalisierung systematisch anzugehen. Viele Handwerksbetriebe sind hierbei auf die Unterstützung durch Experten angewiesen. Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk leistet einen wichtigen Beitrag, um innerbetriebliche Wertschöpfungspotenziale zu steigern und so die Wettbewerbsfähigkeit des Handwerks insgesamt zu sichern.

Unterstützungsangebote für Betriebe

Um den digitalen Wandel des Handwerks voranzubringen, sieht das Kompetenzzentrum folgende Angebote vor:

- Dialoge mit Betrieben,
- Informationsveranstaltungen zu den o. g. fünf Themenschwerpunkten,
- Demonstration digitaler Anwendungen im betrieblichen Kontext sowie Implementierungsstrategien,
- Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten,
- Organisation von betriebsübergreifenden Erfahrungsaustauschformaten sowie die Begleitung von Betrieben bei konkreten Umsetzungsprojekten.

Alle Betriebe haben die Möglichkeit, sich über verschiedene Transferformate und durch einschlägige Materialien wie Leitfäden, Broschüren, Checklisten oder Videoclips über die für sie aktuell relevanten Fragestellungen zu informieren.

Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum Digitales Handwerk können Betriebe darüber hinaus beispielsweise Unternehmensabläufe neu strukturieren, online gestützte Dienstleistungsangebote entwickeln oder die Möglichkeiten der ortsungebundenen Kommunikation erproben.

Ansprechpartner



Walter Pirk
Kompetenzzentrum Digitales Handwerk
(Leitstelle)
Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik
an der Leibniz Universität Hannover
Wilhelm-Busch-Str. 18
30167 Hannover
E-Mail: pirk@hpi-hannover.de



Stephan Blank (Öffentlichkeitsarbeit)
Zentralverband des Deutschen Handwerks
Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin
E-Mail: blank@zdh.de

www.handwerkdigital.de

Projektkonsortium

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk besteht aus einer Leitstelle, einer politischen Geschäftsstelle, sowie sechs regionalen Partnern mit Demonstrationsinfrastruktur. Projektpartner im Kompetenzzentrum Digitales Handwerk sind:

- das Heinz-Piest-Institut für Handwerkstechnik an der Leibniz Universität Hannover,
- der Zentralverband des Deutschen Handwerks,
- das Bundestechnologiezentrum für Elektro- und Informationstechnik in Oldenburg e.V.,
- die Handwerkskammer Dresden,
- die Handwerkskammer für Oberfranken
- die Handwerkskammer Koblenz und
- Bildungszentren des Baugewerbes e.V. in Krefeld und in Feuchtwangen.

Projektlaufzeit: 01.03.2016 bis 31.12.2018

Förderinitiative Mittelstand 4.0

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk gehört zu Mittelstand-Digital. Mit Mittelstand-Digital unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie die Digitalisierung in kleinen und mittleren Unternehmen und dem Handwerk. Weitere Informationen finden Sie unter

www.mittelstand-digital.de.

Impressum

Herausgeber
Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
Referat Öffentlichkeitsarbeit
Scharnhorststraße 34-37, 10115 Berlin
www.bmwi.de